

# Kröger ist „Kult“!

Seit 25 Jahren lässt es der „Schwarze Mann“ krachen

**Bokel/Brokstedt.** Wenn es um den Bahnsport in Schleswig-Holstein geht, fällt immer wieder ein Name. Kein Fahrer ist so eng mit dem Motorsport im nördlichsten Bundesland verbunden wie der „Schwarze Mann“ aus Bokel. In seinem Wohnort, am nördlichsten Rand im Kreis Pinneberg kennt ihn wohl jeder der rund 600 Einwohner. Fragt man nach den Persönlichkeiten des Dorfes, fällt immer wieder ein Name: Matthias Kröger. Kein Wunder. Der 41jährige hat in seiner Sportart Titel gesammelt wie andere Leute Briefmarken. Ganz oben in der persönlichen „Hall of fame“ stehen beim zweifachen Familienvater dabei sicherlich die vier Weltmeistertitel auf der Langbahn, die er gleich viermal in Folge mit der Deutschen Nationalmannschaft gewinnen konnte. Bei allen Erfolgen blieb „Matten“, wie ihn nicht nur die Gemeinde der Rennsportfans nennt, stets bescheiden und bodenständig. Dies wird nicht zuletzt durch die Tatsache unterstrichen, dass Kröger „seinem“ Heimatverein, dem MSC Brokstedt, stets die Treue hielt. Für die „Wikinger“ ist Kröger seit vielen Jahren als Mannschaftskapitän in der Speedway-Bundesliga am Start und zählt eindeutig zu den Publikumsliebblingen. Kaum ein anderer Motorradfahrer zeigt so eine intensive Identifikation zu seinem Sport wie er. Dabei ist seine Karriere durchaus mit einigen dunklen Schatten behaftet. Doch Kröger wäre nicht er selbst, wenn er nach sportlichen Rückschlägen nicht immer wieder den Weg ans Startband gefunden hätte. Wo Kröger an den Start geht sind ihm die Sympathien der Fans sicher. Von Starkult will der Norddeutsche indes nichts wissen. Es ist der Kontakt zur Basis, der ihn so sympathisch macht. **Das der Bahnsport sein Leben auch nach der aktiven Karriere bestimmen wird, dass scheint gesichert. Seit einigen Jahren ist Matten erfolgreich als Motorentuner tätig und konnte dabei bereits nach kurzer Zeit auf beeindruckende Erfolge verweisen. In der abgelaufenen Saison belieferte er so erfolgreiche Bahnsportler wie Tobias Kroner (Deutscher Speedway-Einzel-Vizemeister), Stephan Katt (Deutscher Langbahnmeister), Enrico Janoschka (NBM-Meister), Stefan Radtke und Christoph Schwaß (Bahnpokalgewinner Gespann-National) oder die Nachwuchstalente vom MSC Brokstedt Danny Maaßen und Kristian Drossmann mit den von ihm „veredelten“ Aggregaten. Trotz aller sportlichen Erfolge und seiner Popularität innerhalb der Szene hat sich Matthias Kröger sein menschliches Wesen erhalten. Dies scheint für ihn ein Schlüssel zum Erfolg zu sein und dies macht einen wesentlichen Grund für seine Popularität innerhalb seiner Sportart aus. Bei den Fans ist Kröger ganz einfach „Kult“ und bei den sportlichen Kollegen genießt er ganz hohes Ansehen als fairer Sportsmann, als Kumpel, als Freund und als zuverlässiger Lieferant von erstklassig getunten Motoren!**



Matten Kröger ist ein gefragter Vertreter seiner Zunft und nie um eine Antwort verlegen. Dies kann Jan Didjurgit vom NDR-Fernsehen (l.) sicherlich bestätigen. Text/Foto: Michael Schubert